

© van Bergen Kolpa Architecten

Co-Housing Neighbourship

Tarbotstraat
3192 BS Hoogvliet, Niederlande

ARCHITEKTUR
van Bergen Kolpa Architecten

BAUHERRSCHAFT
Estrade Projecten, Rotterdam

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
13. November 2011

Mit der Nachbarschafts-Siedlung in Hoogvliet haben van Bergen Kolpa Architecten kleine Wohnquartiere geschaffen, die einer bestehenden Gartenstadt neues Gemeinschaftsleben einhauchen. Hoogvliet, eine frühere Deichstadt nahe Rotterdam war durch großangelegte Erweiterungen in den 50er und 60er Jahren zur Satelitenstadt für die Arbeiter eines großen Mineralölkonzerns geworden. Nach Jahrzehnten sozialen und ökomnomischen Wandels startete in den 90er Jahren die Initiative WiMBy! (Welcome into My Backyard!), um die von 150 unterschiedlichen Nationen bewohnte Gartenstadt auch ins 21. Jahrhundert wachsen zu lassen.

Dem Gemeinschaftswohnprojekt gelingt es, die Annehmlichkeiten einer idealen Gartenstadt mit den sozialen Gegebenheiten der Gegenwart zu verbinden und vor allem jungen Familien ein angenehmes Lebensumfeld zu schaffen. Architektur, Mensch und Natur sind im Gleichgewicht. Gruppen von jeweils etwa 10 Einfamilienhäusern mit privaten Gärten werden um einen kommunalen Freiraum angeordnet. Hier spielt sich das Gemeinschaftsleben mit Kindern und Festen ab, hier werden gemeinsam Ressourcen geschont, wenn Regenwasser gesammelt und Kompost für die grünen Oasen erzeugt wird. Im Vorhof verfügt jede Einheit über gemeinsame Fahrradabstell- und Autoparkplätze.

Neben dem sozialen Zusammenhalt gedeiht auch die Natur in der Nachbarschaft. Durch vertikale Gärten und berankte Fassaden wächst jede Hausreihe zu einer grünen Wand, die den Bewohnern den Wechsel der Jahreszeiten zum Greifen nahe bringt. Das Grün sorgt auch für die nötige Abgrenzung zum privaten Rückzugsraum.



© Rob 't Hart



© van Bergen Kolpa Architecten



© van Bergen Kolpa Architecten

Je nach Bedarf ändert die Hecke ihre Höhe, gestaltet den Eingang und überwuchert die Fassade. Deshalb konnten die Bewohner aus einer Vielzahl von Pflanzen für ihren Grünraum wählen. Die grün gestrichene Holzfassade aus sägerauen Kieferbrettern - ressourcenschonende Materialwahl versteht sich von selbst - bildet eine neutrale Folie und wird, über die Jahre verblichen, den üppigen Bewuchs noch besser zur Geltung bringen. (Text: Helga Kusolitsch)

DATENBLATT

Architektur: van Bergen Kolpa Architecten (Evert Kolpa, Jago van Bergen)
Bauherrschaft: Estrade Projecten, Rotterdam
Fotografie: Jeroen Musch

Building physics: LBP Raadgevende Ingenieurs
Contractor: Dura Vermeer Bouw Rotterdam BV
Building Management: Van Reisen Bouwmanagement & Advies
Project suppliers:
Plato International BV
Total Fence
Schadenberg Combi Groen

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2005
Planung: 2005 - 2007
Ausführung: 2008 - 2011

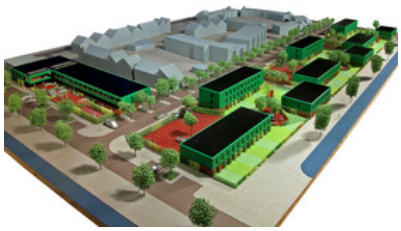
Grundstücksfläche: 8.565 m²
Bruttogeschossfläche: 6.615 m²
Nutzfläche: 5.815 m²
Bebaute Fläche: 2.820 m²
Baukosten: 5,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen
Materialwahl: Holzbau, Mischbau



© Jeroen Musch



© van Bergen Kolpa Architecten

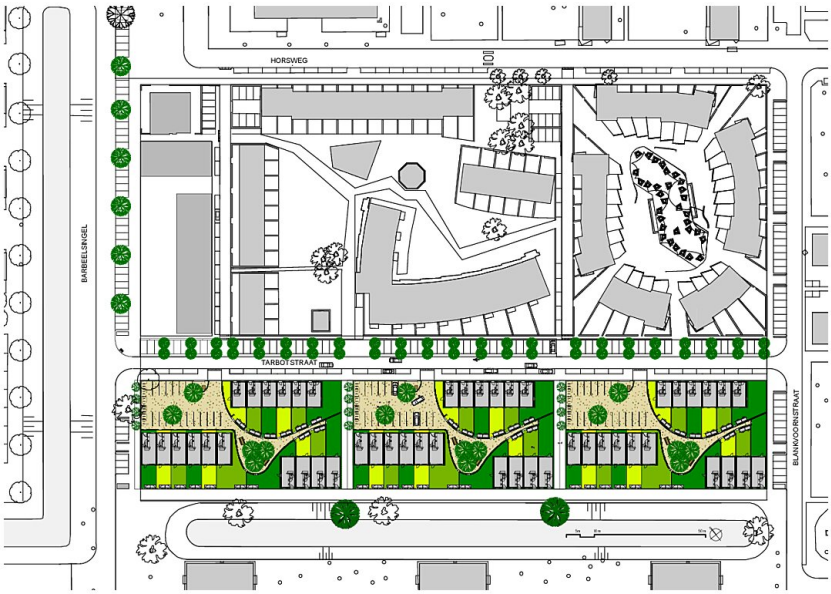
PUBLIKATIONEN

Architecture of Consequence Dutch Designs on the Future, Hrsg. Ole Bouman, NAI Publishers, Rotterdam 2009.

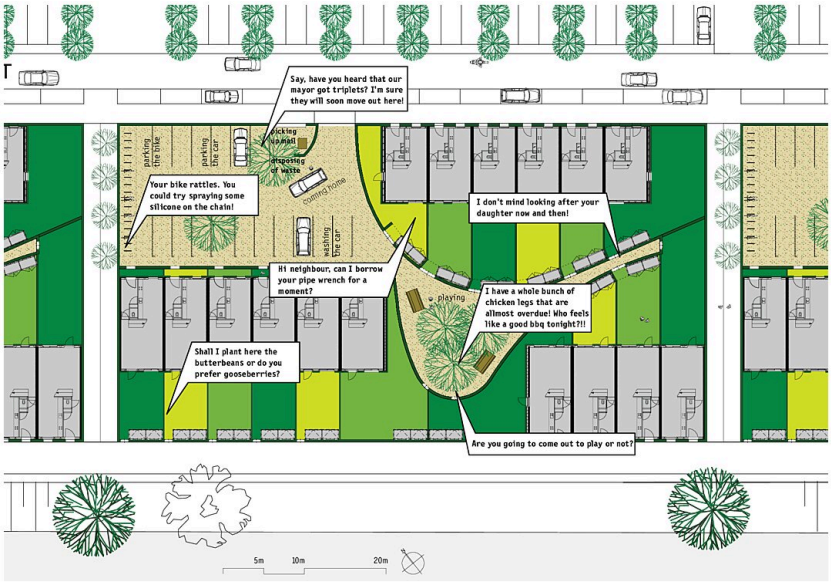
AUSZEICHNUNGEN

The project was shortlisted for the World Architecture Festival 2011 Awards

Co-Housing Neighbourship



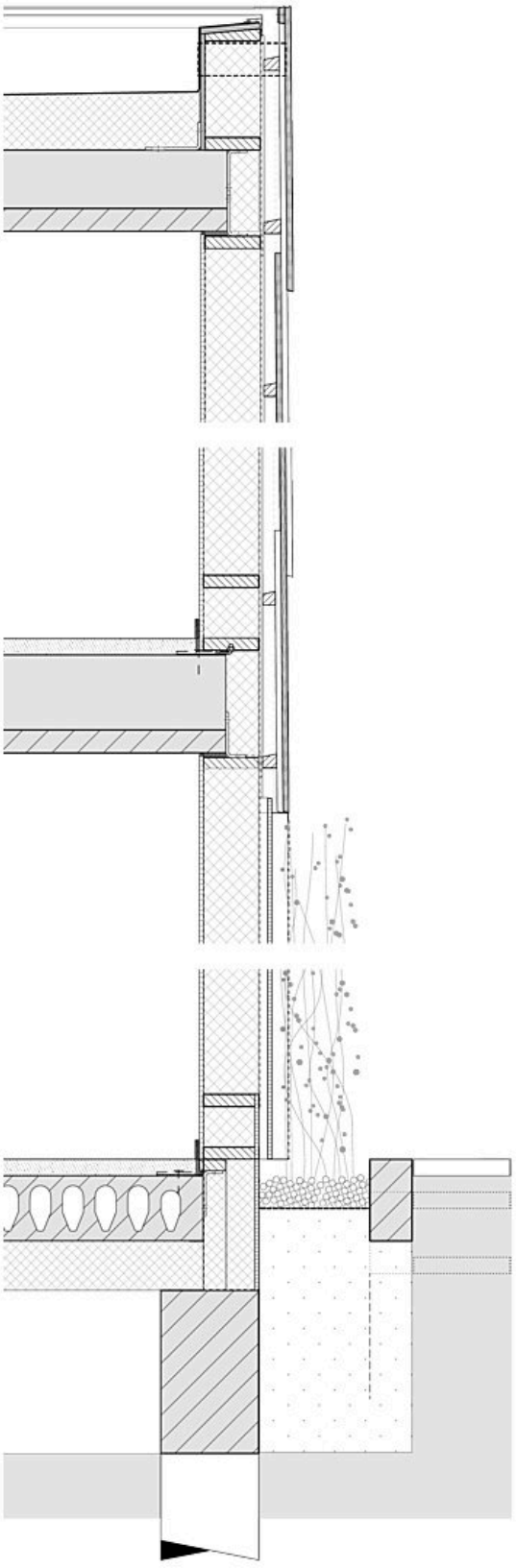
Urban plan neighbourhoods



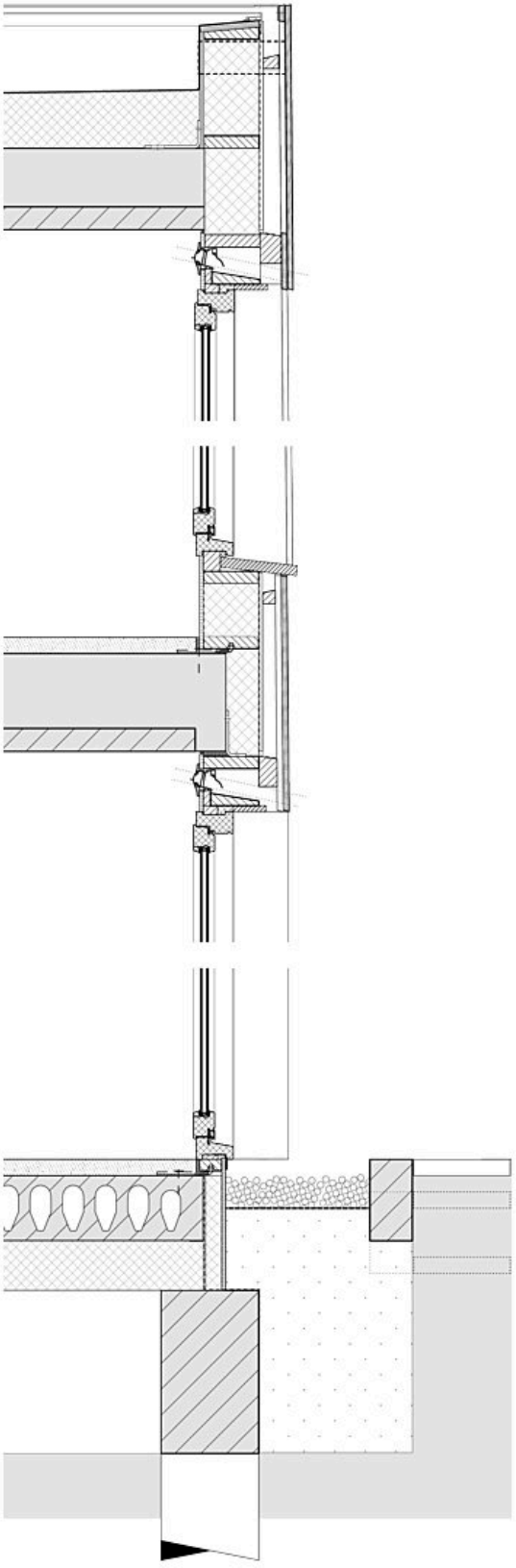
Urban Module

'ge.jpg

Co-Housing Neighbourship



facade details 1:10 scale



·ge.jpg

Co-Housing Neighbourship

facade details 1:10 scale windows section

Co-Housing Neighbourship



Floorplans